

INFORMATIONEN

VERANSTALTER UND ORGANISATION

Franziskus-Stiftung für Pflege
www.franziskus-stiftung-pflege.de

DANK UNTERSTÜTZUNG DURCH

Katholischer Pflegeverband e. V.
www.kathpflegeverband.de

TAGUNGSORT

Tagungshaus des Priesterseminars St. German
Am Germansberg 60
67346 Speyer

Im Tagungshaus sind begrenzt Gästezimmer verfügbar.
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten befinden sich in der Nähe. Die Übernachtung ist nicht im Preis inbegriffen.

ANMELDUNG UND KONTAKT

E-Mail: akademie@nardiniklinikum.de
Telefon: 06332 82-9400

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung des Tagungsbeitrags gültig.

Überweisung des Tagungsbeitrages bitte an:

Name: Franziskus-Stiftung für Pflege
Bank: PAX Bank eG
IBAN: DE12 3706 0193 4004 7000 02
Verwendungszweck: Pflegerischer Ethik Kongress 2026

Bei einem Rücktritt von der Anmeldung nach dem 01.04.2026 ist eine Erstattung des Tagungsbeitrags nicht mehr möglich.

TAGUNGSBEITRAG

Kongressticket

Nur Tag 1 (21. Mai):	85,-	Euro
Nur Tag 2 (22. Mai):	70,-	Euro
Zwei-Tages-Ticket:	145,-	Euro

Mitglied-Ticket (Katholischer Pflegeverband e. V.)

Nur Tag 1 (21. Mai):	65,-	Euro
Nur Tag 2 (22. Mai):	40,-	Euro
Zwei-Tages-Ticket:	100,-	Euro

Azubis und Studierende mit Nachweis

Nur Tag 1 (21. Mai):	40,-	Euro
Nur Tag 2 (22. Mai):	30,-	Euro
Zwei-Tages-Ticket:	60,-	Euro



Für die Teilnahme an unserem Kongress erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte.



Sie erhalten ebenfalls, bei Teilnahme an beiden Tagen, 9 Fortbildungspunkte bei der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Stand: Januar 2026 - Änderungen vorbehalten

3. PFLEGERISCHER ETHIK-KONGRESS

IN DEUTSCHLAND



ZU DIENSTEN!?

PFLEGE ZWISCHEN ETHIK,
ANSPRUCH UND SELBSTACHTUNG

21.–22. MAI 2026

Tagungshaus des
Priesterseminars St. German
Speyer



Franziskus-Stiftung
für Pflege



Katholischer
Pflegeverband e.V.

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Franziskus-Stiftung für Pflege und mit Unterstützung des Katholischen Pflegeverbands e. V. laden wir Sie herzlich zum 3. pflegerischen Ethik-Kongress ein.

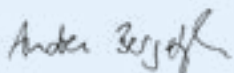
Unter dem Leitthema „Zu Diensten!? – Pflege zwischen Ethik, Anspruch und Selbstachtung“ nehmen wir zentrale Fragen der Pflegepraxis in den Blick: Was heißt „Dienen“ heute – als professionelle Haltung, als ethischer Anspruch und für viele auch als spirituelle Dimension? Und wo beginnt die Verantwortung für die eigene Gesundheit, die eigene Würde und Selbstachtung?

In Fachvorträgen, Praxisimpulsen und interaktiven Formaten geht es u. a. um gesellschaftliche Erwartungen an Pflege, ethische Dilemmata zwischen Hingabe und Selbstaufgabe sowie um konkrete Wege der Selbstfürsorge und des Grenzen-Setzens im Alltag.

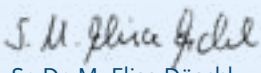
Neben den inhaltlichen Impulsen bietet der Kongress viel Gelegenheit zum persönlichen Austausch – in den Pausen und beim gemeinsamen Abendprogramm.

Wir freuen uns darauf, Sie in Speyer zu begrüßen.

Mit herzlichen Grüßen



Andrea Bergsträsser
Kuratoriumsvorsitzende der Franziskus-Stiftung für Pflege



Sr. Dr. M. Elisa Döschl
Vorstand des Katholischen Pflegeverbandes e. V.



Hans-Josef Börsch
Vorsitzender des Katholischen Pflegeverbandes e. V.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 21.05.2026

8.30 – 9.00	Ankommen und Anmeldung
9.00 – 9.30	Begrüßung und Einführung Grußwort Hans-Josef Börsch Katholischer Pflegeverband e. V. Grußwort Andrea Bergsträsser Franziskus-Stiftung für Pflege
9.30 – 10.30	Zu Diensten!? Pflege als Berufung – aber nicht ohne Selbstachtung Prof. Dr. Hans Ulrich Dallmann
10.30 – 11.00	Kaffeepause – Zeit zum Vernetzen
11.00 – 12.00	Dienen, funktionieren oder beides? – Was die Gesellschaft heute von Pflegefachpersonen verlangt Philipp Henßler
12.00 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 14.00	Die Bedeutung von Selbstfürsorge – Warum Pflegende ihre eigenen Bedürfnisse nicht ignorieren sollten (Teil 1) Markus Classen
14.00 – 14.15	15 Minuten, die gut tun Stiftung Humor Hilft Heilen
14.15 – 15.15	Zwischen Hingabe und Selbstaufgabe – Pflege als ethisches Dilemma Prof. Dr. Hendrik Graßme
15.15 – 15.45	Kaffeepause – Zeit zum Vernetzen
15.45 – 16.00	15 Minuten, die gut tun Stiftung Humor Hilft Heilen
16.00 – 16.30	Die Bedeutung von Selbstfürsorge – Warum Pflegende ihre eigenen Bedürfnisse nicht ignorieren sollten (Teil 2) Markus Classen
17.00 – 18.30	Mitgliederversammlung des Katholischen Pflegeverbandes e. V.
19.30	Abendveranstaltung Ein Abend voller Musik, Freude & Begegnung mit Verleihung der Franz-Reinisch-Medaille

FREITAG, 22.05.2026

8.30 – 9.00	Ankommen und Anmeldung
9.00 – 10.00	Ökumenischer Gottesdienst unter dem Leitgedanken: Dienen als spirituelle Praxis
10.00 – 10.30	Kaffeepause – Besuch der Ausstellung
10.30 – 11.30	Das Dienen im Umgang mit Sterbenden und Angehörigen – Ethische Fragen und Selbstfürsorge in der Palliativpflege Claudia Stemmer
11.30 – 12.30	Grenzen setzen im Pflegealltag – Wie sage ich ‚Nein‘ ohne Schuldgefühle? Rüdiger Bohn
12.30 – 13.00	Abschlussdiskussion: Dienen – aber nicht auf Kosten meiner Selbstachtung In offenen Runde werden die wichtigsten Impulse des Seminars zusammengefasst und persönliche Take-Home-Botschaften formuliert.

Gefördert von der Steinbeis Hochschule Marburg, deren Ethik-Kommission ethische Reflexion in Pflege und Gesundheitswesen stärkt.

Steinbeis Hochschule Marburg

